



Spät dran – oder Just-in-time?

B&W stellt mit der Formation-Serie ein komplettes drahtloses Multiroom-System vor. Hat sich das lange Warten gelohnt? Wir haben dem aktuellen Spitzenmodell „Duo“ und der Steuereinheit „Audio“ auf den Zahn gefühlt.

Michael Lang

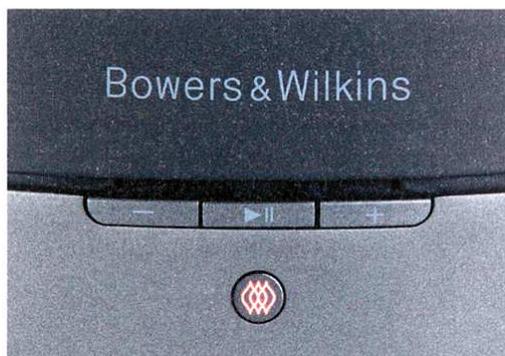
Oft schon in ihrer Geschichte leisteten die Briten von B&W Pionierarbeit und zeigten dem Wettbewerb mit innovativen Lösungen die Rücklichter. Beim Thema drahtlose Boxen in echter High-End-Qualität hatte man bisher jedoch eher andere Anbieter auf dem Zettel. Mit der Duo, einem kompakten Lautsprecher mit dem aus der 800er-Serie stammenden Continuum-Mitteltief-töner und einem in der berühmten Nautilus-Röhre sitzenden Carbon-Hochtöner haben wir uns das derzeitige Spitzenmodell der „Formation“-Baureihe zum Test geordert.

Prinzipientreu

Wer die Duo betrachtet, wird unschwer eine Weiterentwicklung der bisherigen Formensprache wahrnehmen. Die Rundungen sind noch etwas ausgeprägter, zugleich schlüssiger als beispielsweise bei der 700er-Serie. Dass das Gehäuse aus einem Spezialkunststoff und nicht aus MDF besteht, nimmt man optisch kaum wahr. Erst wenn man fühlt, bemerkt man den Unterschied. Der Grund für den Werkstoffwechsel liegt in den technischen Anforderungen für einen zuverlässig funktionierenden Drahtlos-Betrieb. Die im Lautsprecher verbauten Antennen haben ein leichteres Leben, wenn sie sich nicht mit Holzwänden herumplagen müssen. Befürchtungen, dass der Einsatz dieses Werkstoffs auf Kosten der Gehäusestabilität und Resonanzfreiheit geht, sind hingegen unbegründet – das berühmte B&W-Matrix-Innenleben zur Versteifung kam auch hier wieder zum Einsatz. Faule Kompromisse auch an dieser

Stelle also Fehlanzeige, und die integrierten Verstärker mit rund 250 Watt Gesamtleistung pro Box können sich auch sehen lassen. Der Frequenzgang wird mittels des integrierten DSP-Chips ab Werk optimiert. Damit die Boxen ihr Potenzial ausspielen können, sollte man sie möglichst auf den optional lieferbaren Ständern verschrauben, die zugleich das einzige zum Betrieb nötige Kabel in einem integrierten Kabelkanal verschwinden lassen. Sie kosten 800 Euro das Paar.

Schön gemacht ist auch der 700 Euro kostende, Audio getaufte Streaming Hub, der Anschlussmöglichkeiten für analoge wie digitale Geräte bietet und Roon-ready ist. Die zugehörige volle und zeitlich unbefristete Roon-Lizenz schlägt nochmals mit rund 500 Euro zu Buche und garantiert besten Klang mit perfektem Bedienkomfort. Dass das System HighRes-fähig ist, hatten wir von B&W erwartet. Weitere Produkte der Baureihe sind der Nachfolger des Zeppelin, der auf den Namen „Wedge“ hört und rund 1000



Der Leuchtknopf der Formation Duo ist normalerweise das einzige benötigte Bedienelement.

Ein Paukenschlag: das drahtlose HighRes-Multiroom-System von Bowers & Wilkins

TEST-GERÄTE

CD-Spieler:

T+A MP 2500; Audiolab 8300 CDQ

Vollverstärker:

NAD M10; Audionet SAM 20SE

Lautsprecher:

Canton Smart Vento 9; Dynaudio Special Forty; PMC 5.22



Euro kostet – ein Stereo-System in einem Gehäuse, und der Subwoofer „Bass“ für 1100 Euro sowie die Streaming-fähige Soundbar „Bar“ für 1250 Euro.

Ein Stolperstein bei vielen Multiroom-fähigen Systemen ist die Verzögerung zwischen den Einheiten, die sogenannte Latenzzeit. Sie sorgt dafür, dass man die Lautsprecher der verschiedenen Zonen stets etwas zeitverzögert mit einem leichten Echo hört. Hier hat B&W mit 0,1 Sekunden Verzögerung einen neuen Bestwert aufgestellt.

Die Inbetriebnahme und Bedienung gehen einfach und zügig vonstatten, nachdem man sich die Formation-App heruntergeladen hat. Unsere Hörtests haben wir sowohl mit Qobuz als auch mit dem Analog- wie Digitalausgang eines CD-Spielers absolviert, abschließende Bluetooth-Versuche per Mobiltelefon und Youtube.

Um nicht lange um den heißen Brei herumzureden: Was die Briten hier auf die Beine gestellt haben, hätte uns bereits beeindruckt, wenn es unter dem Motto „Erstlingswerk“ gelaufen wäre – aber es ist viel mehr als das. Aus dem Stand hat das Entwicklungsteam ein zukunftsfähiges, ausbaubares, einfach zu bedienendes Multiroomsystem geschaffen, das auch klanglich vollkommen zu überzeugen weiß. Dabei gehen der Duo selbst tiefste Töne leicht von der Hand. Einen auch bei hohen Pegeln völlig unangestregten Klang selbst bei großen Orchestern wie Rimsky-Korsakow oder bösen Bassgewittern wie bei „Walking on the Moon“ hinzulegen ist das eine, aber auch eine tonale Ausgewogenheit und eine verblüffend präzise räumliche Abbildung in diverse Hörräume zu zaubern, das andere. ■

Der Streaming Hub „Audio“ verfügt über alle wesentlichen Anschlussmöglichkeiten, aber keine vergoldeten Buchsen.

DAMIT HABEN WIR GEHÖRT

Diverse Künstler: STEREO Hörtest-CD IX



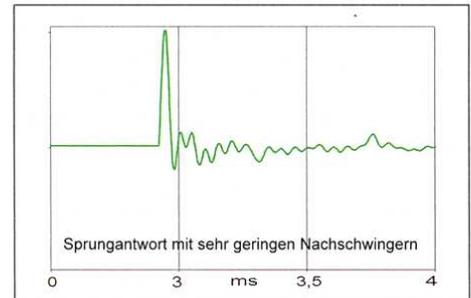
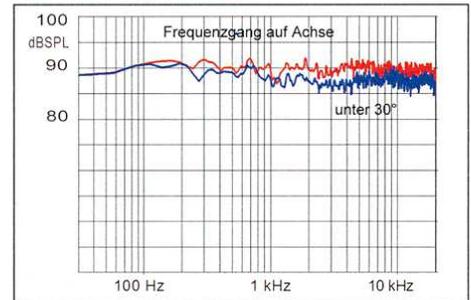
Vielseitig, interessant und immer mit großartigem Klang: Die Hörtest-CD IX hat es wieder einmal in sich.

B&W Formation Duo

Preis: ab 4000 € (auch in Weiß erhältlich; Streaming Hub: 700 € Ständer: 800 €)
Maße: 20x40x34 cm (BxHxT)
Garantie: 2 Jahre
Kontakt: Bowers-Wilkins
 Tel.: +49 5201 87170
 www.bowers-wilkins.de

Die Briten haben bei ihrem Einstieg in die Drahtlos- und Multiroom-Welt Nägel mit Köpfen gemacht. Klang, Verarbeitung und Bedienkonzept überzeugen, haben aber ihren Preis. Besonders positiv: die Update- und Ausbaufähigkeit des Systems..

Messergebnisse



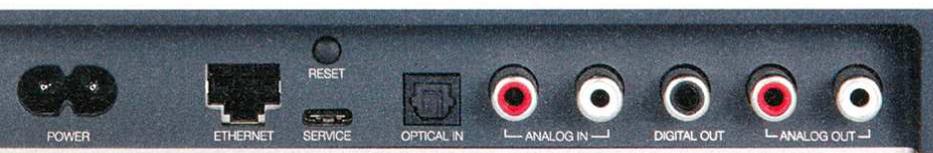
Klirrfaktor bei 63/3k/10k Hz 0,3/0,1/0,1 %
Leistungsaufn. Stby/Leerl. (bei) /16,7 W

Labor-Kommentar

Sehr gute Sprungantwort mit minimalen Nachschwingern. Dank DSP-Korrektur sehr ausgeglichener Frequenzgang und breite Abstrahlung; niedrige Verzerrungen und tiefreichender Frequenzgang.

Ausstattung

Geschlossenes, aktives, drahtloses und Multiroom-taugliches Zwei-Wege-System; Airplay2; Roon Ready; Bluetooth; zwei eingebaute Class-D-Amps à 125 Watt; Carbon-Kalotte, Continuum-Tiefmitteltöner; kostenloses 2-Monats Roon-Probeabo



STEREO-TEST
 KLANG-NIVEAU 81%
 PREIS/LEISTUNG
 ★★★★★
ÜBERRAGEND

INTERVIEW mit B&W Deutschland-Chef Stefan Splawski

Herr Splawski, nun gibt es endlich auch von B&W drahtlose Lautsprecher. Kommen Sie damit noch rechtzeitig auf den Markt oder sind Sie spät dran?

Es geht hier ja nicht darum, ob man als Erster oder als Letzter über die Ziellinie läuft, sondern ob man das Richtige tut. Mit der Formation-Serie stellt Bowers & Wilkins jetzt ein komplettes HighRes-fähiges Multiroom-System vor. Mit Stereolautsprechern, Soundbar, Subwoofer und der Wedge bieten wir unseren Kunden ein echtes High End-System an, das sich noch dazu ganz einfach skalieren und weiter ausbauen lässt. Der Kunde kann jetzt unter allen am Markt angebotenen Systemen seine Qualitätsentscheidung treffen.

Wie lange haben Ihre Entwickler getüftelt, bis sie zufrieden waren?

Genau, sie haben solange getüftelt, bis sie absolut zufrieden waren (... lacht). Um mehrere Musikschnitte gleichzeitig mit der für eine audiophile Wiedergabe notwendigen Präzision und Synchronizität übertragen zu können, haben unsere Entwickler eine eigens dafür optimierte Funktechnologie entwickelt. Das bietet uns jetzt die Möglichkeit, alle Audiosignale mit einer bisher nicht realisierbaren Genauigkeit und Synchronizität zwischen den einzelnen Lautsprechern und zwischen mehreren Räumen ohne zeitlichen Versatz zu hören.

Wo waren die größten Stolpersteine?

Eine der Herausforderungen war, aus den vielen Möglichkeiten und spannenden neuen Produktideen eine schlagkräftige „Start-Elf“ für den globalen Launch in über 60 Ländern zu bestimmen. Der erforderliche Aufwand, eine solche Menge an neuen Produkten zeitgleich global einzuführen, ist nicht zu unterschätzen. Auch die Entwicklung eines zuverlässigen Software-basierten High End-Systems ist eine große Herausforderung.

Was macht Ihren Ansatz so besonders?

Dem hohen Anspruch unserer Kunden an den B&W-Klang gerecht zu werden, war nur mit extra dafür entwickelten neuen Technologien möglich. Automatische Updates für alle Formation-Produkte werden künftig neue Funktionen und einen noch höheren Bedienkomfort bieten. Alle bestehenden Formation-Systeme werden somit immer automatisch auf dem neuesten Stand gehalten. Dies garantiert jederzeit die bestmögliche Nutzererfahrung und eine fortlaufende Verbesserung der Produkte. Mit der Formation Audio als intelligente Schnittstelle (mit digitalen und analogen Ein- und Ausgängen und 24 Bit/96 kHz Auflösung) zu bestehenden HiFi- und High End-Anlagen ist ein bequemer und kostengünstiger Einstieg in die faszinierende Welt des HighRes-Streaming und der Neuen Medien geboten. Auch das kann der Startpunkt in die neue Formation-Welt sein. So kann das System ganz einfach mit den Wünschen des Kunden weiterhin wachsen.



Welche Bedeutung messen Sie der neuen Formation-Serie bei?

Sie ist für B&W von höchster Bedeutung. Sie stellt unsere neue Plattform dar, welche die Vorteile der analogen und der digitalen Welt vereint. Es ist unser ultimatives Angebot für alle Kunden, die den bestmöglichen Klang mit einem extrem hohen Bedienkomfort, Flexibilität und Zukunftssicherheit suchen. Die modernen Hörgewohnheiten unterwegs und zu Hause stellen heute andere Ansprüche an eine Wiedergabekette oder das einzelne Gerät

als noch vor einigen Jahren. Die fast unbegrenzte Auswahl von Musik über das mobile Internet und die Streaming-Dienste bieten unseren Kunden einen Komfort, den Sie auch zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung nicht mehr missen möchten. Formation ist die perfekte Antwort für jeden anspruchsvollen Kunden.

Wie wird sich das System weiterentwickeln, z.B. im Hinblick auf Surround-Einsatz?

Wie schon eben erwähnt, ja, die Formation-Serie stellt eine neuartige Plattform dar. Sie wird sich natürlich stetig weiterentwickeln. Automatische Updates werden zusätzliche Funktionen und Services bieten. Selbstverständlich ist mit einer Weiterentwicklung und Ergänzung der Produktpalette zu rechnen. Die besondere Attraktivität von drahtlosen Lautsprechern für ein Surroundsystem und ihre einfache Installation ist dabei sicherlich ein wichtiger Aspekt.

Wird es Custom Installation-Systeme mit dieser Technik geben?

Bei fast allen festen Installationen von Lautsprechern steht unserer Erfahrung nach der Wunsch nach einer Multiroom-Funktion immer ganz oben auf der Liste. Diese Möglichkeit auch mit unserem extrem breiten Angebot an Einbaulautsprechern in Zukunft zu realisieren, bietet sich darum klar an.

Werden Sie andere Serien auf den Aktiv- und/oder Drahtlos-Zug setzen?

Die eigenständige neue Technologie der Bowers & Wilkins Formation Suite bildet die Plattform für viele interessante Produkte und attraktive Möglichkeiten, die sich gemeinsam mit unserem bestehenden Produktportfolio daraus ergeben. (Ich möchte an dieser Stelle aber noch nicht zu viel verraten...)

Wie waren die ersten Reaktionen von Händlern und Endverbrauchern?

Die Bowers & Wilkins Formation Suite hat die extrem hohen Erwartungen, die an sie gestellt wurden, übertroffen. Die ersten Reaktionen von Handel und Kunden auf Design, Einfachheit der Bedienung und Klangerlebnis waren phänomenal.